

Waldwegebaugenossenschaft Oesede
Eckhard Menkhaus
Hof Menkhaus 1
49124 Georgsmarienhütte

E. Menkhaus ▪ Hof Menkhaus 1 ▪ 49124 G.M.Hütte

Stadt Georgsmarienhütte
z.H. Herrn Dimek
Oeseder Str. 85

49124 Georgsmarienhütte

Georgsmarienhütte, 17.08.2017

Ausbau des Waldweges 'Wettkampsbrink'

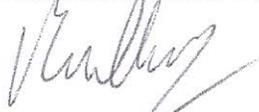
Sehr geehrte Damen und Herren
sehr geehrter Herr Dimek,

die Waldwegebaugenossenschaft Oesede beabsichtigt im kommenden Jahr 2018 den Wald- und Forstweg 'Wettkampsbrink' auszubauen. Dieser Weg führt vom Wanderparkplatz 'Zum Brunnen' bis hoch zum Dörenberg (ca. bis zum Hermanns-Turm). Der Ausbau des Weges soll wie schon in den Jahren zuvor, mit gebrochenem Natursteinmaterial nach der Förderrichtlinie des Landes Niedersachsen erfolgen.

Da die Stadt Georgsmarienhütte sich in den letzten Jahren immer an den Ausbaurkosten beteiligt hat, möchten wir sie bitten, sich auch an den geplanten Ausbau zu beteiligen. Nach der vom Forstamt Weser-Ems erstellten Kostenschätzung würde der Beitrag der Stadt Georgsmarienhütte bei 17525,28€ liegen.

Als Anlage haben wir Ihnen das Protokoll der Wegebauversammlung und die Planung und Kostenschätzung des Forstamtes Weser-Ems beigefügt. Für weitere Fragen steht Ihnen unser Bezirksförster Herr Gleissner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Eckhard Menkhaus

Waldwegebaugenossenschaft Oesede

Protokoll

der Generalversammlung der Waldwegebaugenossenschaft
Oesede (WBG) vom 07.08.2017 in der Gaststätte Gildehaus.

Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Eckhard Menkhaus eröffnet die Versammlung um 19.35 Uhr.
Ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Top 2 Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Eckhard Menkhaus berichtet über:

- Instandhaltungsarbeiten an verschiedenen Wegestrecken durch die Fa. Koch
- Instandsetzungsarbeiten an Rohrdurchlässen durch die Fa. Meyer-Potthoff.

Des weiteren berichtet Herr Menkhaus über eine Anzeige, die ein Bürger der Stadt Georgsmarienhütte beim Landkreis Osnabrück eingereicht hat.
In der Anzeige geht es um Bauschutt, der vor über 30 Jahren, mit Genehmigung des Landkreises, in verschiedenen Waldwegen als Wegebefestigung eingebaut wurde.
Nach Auffassung des Anzeigenstellers handelt es sich hierbei um 'Abfallentsorgung'.
Bis heute hat der Landkreis Osnabrück noch keine Entscheidung getroffen, ob es sich um verunreinigten Bauschutt handelt und somit ausgehoben werden muss.

Top 3 Kassenbericht

| | |
|-------------------------------|------------|
| Kassenbestand am 07.08.2017 : | 5.057,00 € |
|-------------------------------|------------|

Herr Laurenz Suendorf berichtet darüber, dass in den letzten vier Jahren ca.
14.500,00 € an Mitgliedsbeiträgen eingegangen sind.

Größte Ausgabe 2015 waren 43.000,00 € für den Ausbau des Rerembergweges.

Die Kassenprüfung haben Herr Wiemann und Herr Budke durchgeführt.

Beantragung der Entlastung des Vorstandes: einstimmig.

Top 4 Vorstandswahl

Zur Abstimmung standen als 1. Vorsitzender Eckhard Menkhaus, 2. Vorsitzender Antonius Hemen, Kassenwart Laurenz Suendorf und als Schriftführer Heinz-Conrad Averdieck.

Diese wurden für 4 Jahre mit 9 Ja Stimmen, 4 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen wiedergewählt..

Top 5 Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen wurden W. Wiemann und ST. Gartmann.

Gewählt wurden Sie mit 11 Ja Stimmen, zwei Enthaltungen und keinen Gegenstimmen.

W. Wiemann und St. Gartmann nahmen die Wahl an.

Top 6 Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge betragen zur Zeit 10 €/ha.

Dieser Betrag soll weiterhin bestehen bleiben.

Abstimmung: einstimmig.

Top 7 Ausbau Wettkampsbrink

Der 1. Vorsitzende Eckhard Menkhaus und der Bezirksförster Friedrich Gleissner haben einen möglichen Wegeausbau des 'Wettkampsbrinkweges' vorgestellt. Hierfür hat Herr Gleissner einige Unterlagen und Pläne erstellt und den Mitgliedern vorgelegt. Diese Unterlagen wurden von Herrn Gleissner ausführlich vorgetragen und erläutert (siehe Anlage)!

Abstimmung: einstimmig.

Ein Ausbau des Weges erfolgt jedoch nur, wenn es 1. weiterhin Zuwendungen des Landes Niedersachsen zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen gibt; 2. die Stadt Georgsmarienhütte sich wie in den letzten Jahren, an den Ausbau beteiligt und 3. der Landkreis Osnabrück eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bezüglich des Bauschutts erteilt.

Ende:

Schließung der Versammlung durch Herrn Eckhard Menkhaus um 21.40 Uhr.

Gez. Averdieck